

Essenz: Geliebte Kinder, euer wahres Deepmala (Lichterfest) wird in der Neuen Welt stattfinden. Habt deshalb kein Interesse daran, die trügerischen Feste der alten Welt mitzuerleben.

Frage: Ihr seid heilige Schwäne. Was ist eure Aufgabe?

Antwort: Eure wichtigste Aufgabe ist, in Erinnerung an den Vater zu bleiben, und den Intellekt von allen im Yoga mit dem einen Vater zu verbinden. Ihr werdet rein und läutert auch alle anderen. Bleibt immer damit beschäftigt, menschliche Wesen in Gottheiten zu verwandeln. Befreit sie alle vom Leid. Seid „Reiseführer“ (guides) und zeigt ihnen den Weg in die Erlösung und in ein Leben in Befreiung.

Lied: Indem wir Dich gefunden haben, haben wir die ganze Welt gefunden. Die Erde und der Himmel – alles gehört uns...

Om Shanti. Ihr Kinder habt das Lied gehört. Ihr Kinder sagt, dass ihr das Erbe des Königreichs des Himmels beansprucht. Niemand kann es je vernichten oder es uns entreißen, niemand kann dieses Erbe von uns gewinnen. Die Seelen erhalten ihr Erbe vom Vater und dieser Vater wird sowohl „Mutter“, als auch „Vater“ genannt. Nur wer diese Mutter und diesen Vater erkennt, kann zu dieser Institution kommen. Der Vater sagt auch: Ich stelle Mich euch Kindern persönlich vor und lehre euch Raja Yoga. Die Kinder kommen und zu Lebzeiten machen sie den Vater sich zugehörig. Ihr Kinder werdet während des Lebens adoptiert. Ihr gehört zu Mir und Ich gehöre zu euch. Warum gehört ihr zu Mir? Ihr sagt: „Baba wir sind Dein geworden, und beanspruchen das Erbe des Himmels von Dir.“ Okay, Kinder, dann verlasst solch einen Vater niemals wieder. Wie würde sonst das Ergebnis aussehen? Dann könntet ihr nicht das vollständige Erbe in Form des Königreichs des Himmels beanspruchen. Baba und Mama werden dort das Herrscherpaar sein. Bemüht euch, auch solch ein Erbe zu beanspruchen. Aber während sie sich bemühen, verlassen einige Kinder den Vater. Sie gehen fort, werden von den Lastern gefangengenommen und kehren zurück in die Hölle. Die Hölle ist die Hölle und der Himmel ist der Himmel. Ihr sagt: „Wir machen den Vater uns zugehörig, um für alle Zeit Meister des Himmels zu werden, denn derzeit befinden wir uns in der Hölle.“ Es kann niemand in den Himmel gehen, solange Gott, der Vater, der Schöpfer des Himmels, nicht kommt. Sein Name lautet genau: „Himmlischer Gott und Vater.“ In dieser Zeit wisst ihr das. Der Vater sagt: Kinder, ihr habt verstanden, dass ihr zu Mir kommen müsst, um euer Erbe zu beanspruchen, genauso wie ihr es auch vor 5.000 Jahren getan habt. Jedoch während ihr vorangeht, bringen Mayas Stürme euch vollständig zu Fall. Ihr hört auf zu studieren, d.h. ihr sterbt. Wenn ihr Gottes Hand loslasst, nachdem ihr Seine Kinder geworden seid, so bedeutet das, dass ihr für die neue Welt gestorben seid und in die alte Welt zurückgegangen seid. Nur der Himmlische Gott, der Vater, befreit euch vom Leid der Hölle. Er ist der Wegbegleiter und Er bringt euch in das süße, stille Zuhause zurück, von wo wir Seelen einst gekommen sind. Dann schenkt Er uns das Königreich des lieblichen Himmels. Der Vater kommt, um uns zwei Dinge zu schenken: Erlösung und ein Leben in Befreiung. Das Goldene Zeitalter ist eine Welt des Glücks und das Eiserne Zeitalter ist eine Welt des Leides. Das Land, aus dem wir Seelen ursprünglich gekommen sind, ist die Welt des Friedens. Dieser Vater ist der Spender des Friedens und des Glücks für die Zukunft. Wenn wir dieses friedlose Land verlassen, gehen wir erst einmal in das Land des Friedens. Es wird das „liebliche, stille Zuhause“ genannt. Wir leben dort. Es sind die Seelen, die sagen: „Das ist unser liebliches Zuhause und Dank des aktuellen Studiums des Wissens erhalten wir das Königreich des Himmels.“ Die Titel des

Vaters lauten: Himmlischer Gott, Vater, Erlöser, Wegbegleiter (Guide), mit Wissen angefüllt, glücklich, Ozean des Wissens. Er ist auch barmherzig. Er hat Barmherzigkeit für alle. Er hat auch Barmherzigkeit mit den Elementen. Alle werden vom Leid befreit. Auch Tiere erfahren Leid. Wenn man ein Tier tötet, dann leidet es doch, oder nicht? Der Vater sagt: Ich befreie alle Lebewesen vom Leid, nicht nur die Menschen. Ich werde aber keine Tiere mit Mir nehmen. Dies bezieht sich auf Menschen. Es gibt nur einen solchen Unbegrenzten Vater. Alle anderen führen euch in den Abstieg. Ihr Kinder wisst, dass euch nur der Unbegrenzte Vater das Geschenk des Himmels, das Land der Freiheit, geben wird. Er gibt euch die Erbschaft. Der Eine Vater ist der Allerhöchste. Alle Anbeter erinnern sich an diesen Gott, den Vater. Auch die Christen erinnern sich an Gott. Shiva ist der Himmlische Gott, der Vater. Er allein ist ewig wissensvoll und glücklich. Ihr Kinder versteht, was das bedeutet.

Ihr seid jedoch graduell unterschiedlich. Wie anmutig ihr sie durch das Wissen auch macht – einige Kinder fallen erneut in das Laster und es zieht sie wieder in die unreine Welt. Andere Kinder gehen, um sich die Deepmala-Feiern anzusehen. Meine Kinder sollten sich für dieses künstliche Deepmala nicht mehr interessieren. Weil es ihnen jedoch an Wissen mangelt, haben sie diesen Wunsch. Euer Diwali findet im Goldenen Zeitalter statt, wenn ihr rein geworden seid. Kinder, erklärt den Menschen, dass der Vater hier ist, um uns zurück in das liebevolle Zuhause zu holen und in den lieblichen Himmel zu schicken. Wer gut studiert und das Wissen verinnerlicht, wird in das Königreich des Himmels gehen. Es hängt von eurem Schicksal ab. Ohne Shrimat zu befolgen, könnt ihr nicht edel werden. Dieses sind Shri Shri Gott Shivas Versionen. Solange die Menschen Gott nicht erkennen, werden sie weiterhin zu Ihm beten. Wenn das Vertrauen gefestigt ist, wird Bhakti automatisch aufgegeben. Ihr seid die „Heiligen“. Ihr macht all eure Mitmenschen rein, Gottes Rat gemäß, d.h. dem Rat des Vaters gemäß. Andere machen Hindus und Muslime zu Christen. Ihr hingegen verwandelt lasterhafte Menschen in reine Wesen. Sie können erst in das liebevolle Zuhause oder in den Himmel gehen, wenn sie rein geworden sind. Niemand sonst – nur Einer allein! Ihr denkt an niemanden mehr, außer an den einen Vater. Ihr erhaltet das Erbe nur vom einen Vater und darum erinnert ihr euch nur an den einen Vater. Ihr werdet rein und helft anderen, ebenfalls rein zu werden. Jene Nonnen reinigen niemanden und machen niemanden zu Nonnen, wie sich selbst. Sie inspirieren lediglich Hindus, Christen zu werden. Ihr heiligen Nonnen läutert eure Mitmenschen und befähigt sie, eine geistige Verbindung mit Gott, dem Vater, zu schmieden. In der Gita steht: Entsagt dem Körper mit all seinen physischen Beziehungen. Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an den Vater! Dann werdet ihr ein Königreich erhalten, einzig durch Verinnerlichung von Wissen. Indem ihr in Erinnerung an den Vater bleibt, werdet ihr für immer gesund sein, und aufgrund des Wissens werdet ihr für immer reich sein. Der Vater ist der Wissensozean. Er offenbart euch die Essenz aller Veden und Schriften. Die Menschen stellen auf ihren Bildern die Schriften in den Händen Brahmas dar. Dieser hier ist Brahma. Shiv Baba vermittelt die Essenz aller Veden und Schriften durch ihn. Er ist der Wissensozean. Ihr erhaltet weiterhin dieses Wissen durch ihn (Brahma). Andere erhalten es dann durch euch. Einige Kinder sagen: „Baba, ich eröffne dieses spirituelle Krankenhaus, in das kranke Menschen kommen können, gesund werden und ihr Erbe des Himmels beanspruchen. Sie können ihr Leben wertvoll machen und sehr glücklich werden.“ Dafür erhalten solche Kinder gewiss die Segen all dieser vielen Menschen. Baba hat kürzlich auch erklärt, dass gegenwärtig alles „wie Buttermilch“ ist – sei es das Studieren der Schriften Bharats wie die Gita, die Bhagawad, die Veden, Upanishaden und weitere, sei es das Entfachen von Opferfeuern, Tapasya, Fasten, das Abgeben bestimmter Versprechen oder Pilgerreisen – all das ist das Brimborium des Anbetungsweges. Indem ihr den einen Shrimat befolgt, den Shrimat des Gottes der einen Bhagawad Gita, erhält Bharat die „Butter“. Die Shrimad Bhagawad Gita wurde verfälscht und

statt den Namen des Wissensozeans, des Reinigers, des Unkörperlichen Höchsten Vaters, der Höchsten Seele einzusetzen, haben sie Shri Krishnas Namen eingefügt und die Gita so in „Buttermilch“ verwandelt. Das ist der eine große Fehler. Der Ozean des Wissens gibt euch Kindern dieses Wissen direkt/persönlich. Ihr wisst jetzt, wie der Weltkreislauf sich dreht und wie der Kalpabaum wächst. Ihr Brahmanen stellt den obersten Haarknoten dar und Shiv Baba ist der Vater der Brahmanen. Ihr Brahmanen werdet dann Gottheiten, dann Krieger, Händler und Shudras. Dies ist wie ein Purzelbaum. Man nennt ihn den Kreislauf der 84 Leben. Erklärt auch in den Versammlungen, in denen die Veden gelesen werden, dass Anbetung wie Buttermilch ist und dass dieses Wissen die Butter ist, durch die ihr Befreiung und ein Leben in Befreiung erhaltet. Wenn ihr das Wissen in der Tiefe verstehen wollt, dann hört geduldig zu. Die Brahma Kumaris können es euch erklären. Es steht sogar in den Schriften, dass diese Kinder den Heiligen wie z.B. Bhishampitamai und Ashwathama (Charaktere aus dem Mahabharatha) am Ende dieses Wissen gegeben haben. Am Ende wird jeder verstehen, dass ihr die Wahrheit sagt. Am Ende werden definitiv alle zu euch kommen. Es kommen Tausende zu euren Ausstellungen, aber nicht jeder hat einen Intellekt voller Vertrauen. Aus Multimillionen versteht es nur eine Handvoll Seelen sehr gut und entwickelt Vertrauen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, den glücklichen Sternen des Wissens – entsprechend euren unterschiedlichen Bemühungen – Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Werdet rein und läutert eure Mitmenschen. Erinnert euch nur an den einen Vater und an sonst niemanden.
2. Eröffnet ein spirituelles Krankenhaus, um von vielen Seelen Segen zu erhalten. Zeigt allen den Weg in die Befreiung und Erlösung.

Segen: Möget ihr dem Vater gleich und erstklassig werden, indem ihr Vater Brahma folgt. Kinder, ihr liebt alle Vater Brahma sehr und das Zeichen der Liebe ist, ihm gleich zu werden. Habt diesbezüglich immer das Ziel: „Ich zuerst!“ Nicht „ich zuerst“ aufgrund von Neid oder Eifersucht, denn das wäre schädlich. Wenn ihr jedoch „ich zuerst“ in Bezug darauf sagt, dem Vater nachzufolgen, und ihr es auch tatsächlich tut, dann werdet ihr auch zuerst mit dem Ersten kommen. Ebenso wie Vater Brahma zur Nr. 1 wurde, so werden auch jene, die ihm nachfolgen, das Ziel beibehalten müssen, Nr. 1 zu werden. Wer die Initiative ergreift, ist der Erste, Arjuna. Jeder hat die Chance, Erster zu sein/ zuerst zu kommen. Der erste Rang ist unbegrenzt, er ist nicht geringer.

Slogan: Um Erfolg zu verkörpern, dient gleichzeitig euch selbst, während ihr anderen dient.

***** O M S H A N T I *****

Mateshwaris edle Versionen 21.01.1957

Dieser göttliche Satsang (spirituelle Versammlung) ist kein gewöhnlicher Satsang.

Unser göttlicher Satsang ist kein gewöhnlicher Satsang. Dies ist eine göttliche Schule, eine Universität, an der wir regelmäßig studieren. Zu den anderen Satsangs geht man einfach hin und singt Anbetungslieder, hört kurze Zeit zu und dann wird man wieder genauso wie zuvor. Ihr werdet wie ihr

wart, da es dort kein regelmäßiges Studium gibt, durch das ihr einen Lohn verdienen könntet. Deshalb ist unser Satsang außergewöhnlich. Dies ist unsere göttliche Hochschule, in der Gott uns lehrt. Hier verinnerlichen wir die Inhalte dieses Studiums und beanspruchen einen hohen Status. Ebenso wie Lehrer jeden Tag unterrichten und Noten geben, so lehrt Gott persönlich uns jeden Tag als Guru, Lehrer und Vater und ermöglicht uns, den höchsten Status der Gottheiten zu erreichen. Deshalb ist es notwendig, diese Schule zu besuchen. Es ist unerlässlich für alle, die hierherkommen, dieses Wissen zu verstehen und zu begreifen, welche Lehren ihr hier erhaltet und was durch die Erkenntnis dieser Lehren erreicht wird. Wir haben erkannt, dass Gott höchstpersönlich hier ist und uns ermöglicht, eine Prüfung erfolgreich zu bestehen und dass wir das gesamte Studium in diesem einen Leben absolvieren müssen. Wer den gesamten Kurs von Anfang bis Ende absolviert, wird voll bestehen. Jene, die erst nach der Hälfte kommen, können nicht so viel Wissen aufnehmen. Sie werden nicht wissen, was zuvor gelehrt wurde. Deshalb ist ein regelmäßiges Studium wichtig. Nur durch dieses Wissen könnt ihr Fortschritte machen und deshalb geht es darum, regelmäßig zu studieren.

Wenn ihr Gottes wahres Kind geworden seid, dann zweifelt niemals.

Da Gott persönlich auf die Erde gekommen ist, geht es darum, Ihm ganz und gar unsere Hände zu reichen. Aber nur wahre und starke Kinder werden Baba die Hand reichen. Lasst die Hand dieses Vaters niemals los. Wohin wollt ihr denn gehen, wenn ihr wieder Waisenkinder seid? Da ihr jetzt Gottes Hand haltet, habt nicht den leisesten Gedanken, sie loszulassen. Sagt niemals: „Ich weiß nicht, ob ich es schaffen werde hinüberzugehen oder nicht.“ Es sind jedoch auch Kinder hier, die den Vater nicht erkannt haben. Sie antworten Ihm, dass sie sich weiter um niemanden scheren/ sorgen. Wie soll der Vater sich um so unwürdige Kinder kümmern, wenn ihr solche Gedanken habt? Dann ist klar, dass ihr fallen werdet, denn Maya wird intensiv versuchen, euch zu Fall zu bringen. Sie wird auch euch definitiv prüfen, um zu sehen, ob ihr kluge und starke Krieger geworden seid. Das ist auch wichtig. Je stärker wir durch Gott werden, desto stärker wird Maya versuchen, uns zu Fall zu bringen. Es wird eine passende Partnerschaft/ ein „Gemeinschaftsprojekt“ (proper partnership) sein. Wie Gott, so zeigt auch Maya ihre Macht. Wir sind jedoch fest davon überzeugt, dass Gott letztlich stärker sein wird und dass Er am Ende siegt. Vertraut mit jedem Atemzug fest darauf. Es ist Mayas Aufgabe, ihre Stärke zu zeigen. Sie kann vor Gott keine Schwäche zeigen. Wenn ihr auch nur einmal eure Schwäche zeigt, dann ist alles vorbei. Auch wenn Maya ihre Macht demonstriert, dürfen wir die Hand von „Maya-pati“ (Herr über Maya) nicht loslassen. Wer Seine Hand festhält, wird siegen. Da Gott unser Meister ist, sollten wir nicht mal daran denken, Seine Hand loszulassen. Gott sagt: Kinder, weil Ich kraftvoll bin, werdet ihr ganz sicher auch kraftvoll werden, wenn ihr bei Mir bleibt. Versteht ihr das, Kinder?